

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 48  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Büchi, Werner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

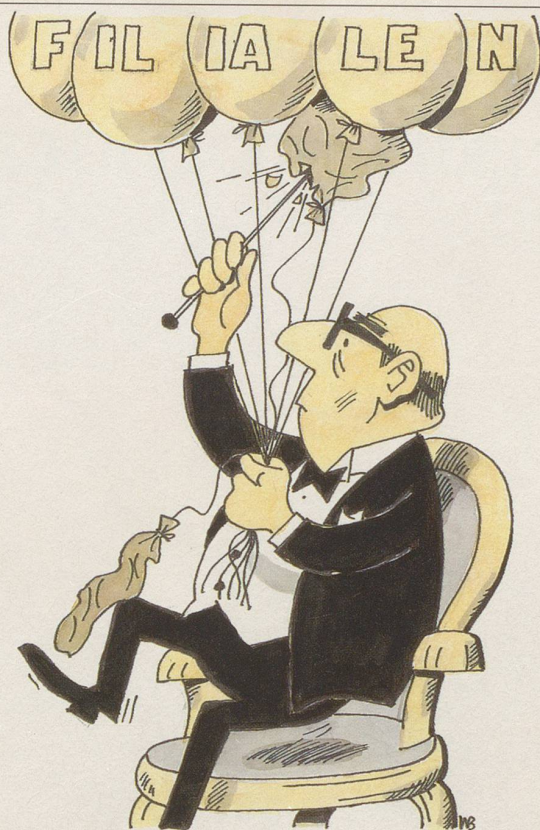
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

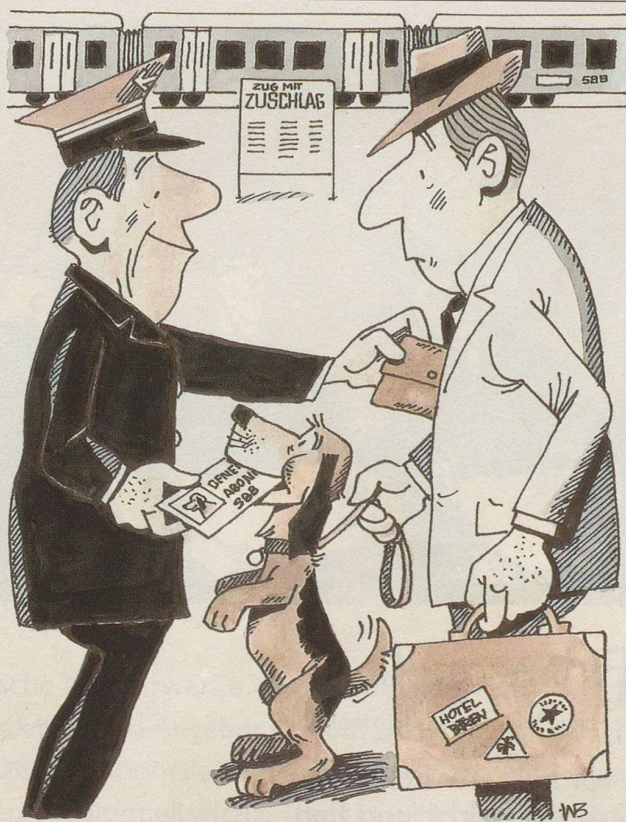
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



WERNER BÜCHI

Das Bankennetz ist in keinem anderen Land so eng gestrickt wie in der Schweiz:  
Für je 1600 Einwohner gibt es eine Bankfiliale; doch jetzt droht den Schweizer Banken  
ein massiver Personalabbau.

**Vorsicht! Zvill Filiale chönd eim «lupfe»!**



WERNER BÜCHI

Für SBB-Verbindungen «mit hohem Leistungsstandard» sind ab Anfang Mai 1993  
bis zu 12 Prozent höhere Tarife zu bezahlen. Gleichzeitig wird für 320 Franken aber neu  
auch ein Generalabonnement für Hunde angeboten.

**«Ämel d'Hünd werded da draa Fröid haa!»**

## SPOT

### Verhindert

Dem *Bund* sagte Moderator Bernard Turnheer zum Thema EWR: «Wenn man eine Volksabstimmung machen würde ohne Thema — einfach mit der Frage: «Sind Sie dafür oder dagegen?» —, dann würde sicher ein Nein herauskommen. Jede Abstimmung in der Schweiz startet mit 0 Prozent Ja gegen 10 Prozent Nein.» *ks*

### Produktivität

Im «Doppelpunkt» von Radio DRS war zu hören: «Eusi immer effizienter Wirtschaft produziert also Arbeitslosi!» *oh*

### Überfluss

In einer Diskussion um den EWR-Beitritt sagte ein Gewerkschaftspräsident: «'s git alles hüt scho!» *ea*

### Zeit-Geist

Der Publizistikwissenschaftler Ulrich Saxer findet die Medienkonsumenten konservativ: «Nicht umsonst besteht ein durchschnittliches Schweizer Zeitungsabonnement länger als eine durchschnittliche Ehe.» *kai*

### Glückliche Kühe

Hotelier Christian Brawand, SVP-Grossrat, möchte dem Tourismus mehr Platz einräumen als dem Moorschutz, denn schliesslich gebe es in Grindelwald mehr Hotelbetten als Kühe! «Erfreulich», meint die *Berner Zeitung*, «so wissen die Kühe wenigstens, dass Brawand für sie immer ein Bett frei hält.» *-te*

### Schiebung

Ein Politiker sagte: «Wenn wir heute nicht das möglich machen, was möglich ist, dann schieben wir die Probleme vor uns her!» *ad*

### Apropos Demo

(gemeint ist: -kratie): Zu viel Initiativen sind genug! *bo*

### Die Frage der Woche

Nicht nur Europa stellt uns vor knifflige Probleme. In der *BaZ* wird die Frage aufgeworfen: «Autos ja, nein oder jein?» *au*